

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südliche Innenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 16.01.2024
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Doris Behrendt

Anni Braun

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Paul Ludwig

Alfred Edler

FDP-Ortsbeiratsfraktion

Alexander Nass

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Raik Dreher

Armin Winkler

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Elke Faulmüller

Schriftführer/in

Christiane Balduf

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Dr. Liborio Ciccarello

Eleonore Hefner

Heike Heß

Monika Kleinschnitger

Maike Puder

René Puder

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Nesrin Akpinar

DIE LINKE-Ortsbeiratsfraktion

Jan Mohammad

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Informationen zum aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung in Ludwigshafen
Vorlage: 20237381
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Ausweisung möglicher Parkplätze in der südlichen Innenstadt und Sachstand Parkraumkonzept
Vorlage: 20247441
5. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Schutzpfosten für Jungbäume
Vorlage: 20247431
6. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verbleib des gesicherten Übergangs Rheinallee/Gneisenaustraße durch Baustellenampel
Vorlage: 20247439
7. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Reflektorstreifen des Radweges in der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20247430
8. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Information über Zeitablauf und Baufortschritt für die Gebrüder-Grimm-Schule
Vorlage: 20247440
9. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Standorte für Kindertagesstätten und Grundschulen
Vorlage: 20247429
10. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Fußgängerüberweg in der Roonstraße
Vorlage: 20247442
11. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Alarmanlage und Überwachungskamera für die Albert-Schweitzer-Schule
Vorlage: 20247427
12. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Verhinderung von KFZ-Parken auf dem Rad- und Gehweg in der Berliner Straße
Vorlage: 20247432

13. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Umsetzung des Müllcontainers auf dem Schützenplatz
Vorlage: 20247428
14. Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Voraussetzung zur Änderung von Grundschulbezirken
Vorlage: 20247433
15. Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Nachpflanzung von Bäumen im Stadtpark
Vorlage: 20247434
16. Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sachstand der Baustelle Rheinallee/ Ecke Yorckstraße
Vorlage: 20247435

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Es waren anwesend Vertreter der Presse:

Herr Gierescher, Rheinpfalz

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Fragen und Anregungen vor.
Der Ortsvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 **Bericht Ortsvorsteher**

1

Herr Heller verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Linke und FWG (TOP 5)
– Fahrradweg in der Bahnhofstraße -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr nimmt zum vorliegenden Antrag wie folgt Stellung:
Der Bereich der Bahnhofstraße zwischen Ludwigstraße und Rheinuferstraße kann nicht zu einem Radweg umgebaut werden.



Zum einen handelt es sich um eine amtliche Feuerwehrezufahrt. In einer Feuerwehrezufahrt sind gemäß der Verwaltungsvorschrift zu § 12 Absatz 1 Nummer 5 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) keine Durch- und Zufahrtzufahrten für den Fahrzeugverkehr (hierzu gehört auch Radverkehr) erlaubt.

Zum anderen handelt es sich um die Verbindung von Fußgängern zwischen der Innenstadt und der Rhein-Galerie. Hier ist ein sehr hohes Fußgängeraufkommen zu verzeichnen.

Daher ist der Antrag abzulehnen.

Im Übrigen erscheint der Verwaltung eine derartige kleine Einzelmaßnahme nicht zielführend. Eine Ergänzung des bestehenden Radwegenetzes bzw. der für Radfahrer freigegebenen Teilstrecken sollte einem Gesamtkonzept für den Radverkehr in der Innenstadt folgen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

2

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum der Südlichen Innenstadt (TOP 6)
– 3 D Zebrastreifen als Verkehrsversuch in der Wittelsbachstraße -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt mit, dass der Fall in der UK behandelt wird.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

3

Herr Heller verliest die Stellungnahme des Bereichs Stadtplanung 4-12, zu dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion (TOP 7)
– Sicherstellung der Nutzung der Toilettenanlage auf der Parkinsel -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Stadtplanung 4-12 nimmt wie folgt Stellung:

Tatsächlich war die Toilettenanlage vor längerer Zeit aufgrund von Vandalismus und Diebstahl nur eingeschränkt mit Schlüssel benutzbar. Es wurde damals der komplette Münzautomat gestohlen. Die Firma Wall-Decaux hatte massive Probleme die notwendigen Teile zu beschaffen. Die WC-Anlage soll in Kürze wieder für alle benutzbar sein. Die Firma Wall-Decaux entschuldigt sich ausdrücklich für die Unannehmlichkeiten und die Verzögerungen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

4

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 9)
–Schaffung von Sonderparkflächen für Andienungsverkehr in der Yorkstraße –

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:

Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) sieht Sonderflächen zum Parken lediglich für folgende Bereiche vor:

- Sonderparkflächen für schwerbehinderte Menschen
- Sonderparkflächen für Bewohner städtischer Quartiere (Bewohnerparkzonen)
- Carsharing
- Sonderparkflächen zum Laden von Elektrofahrzeugen.

Sonderparkflächen für Andienungszonen oder Lieferverkehr gibt es hingegen in der StVO nicht.

Lediglich eine Zusatzbeschilderung „Lieferverkehr frei“ ist in der StVO vorgesehen. Dieser Zusatz ermöglicht es, eigentlich für den Verkehr gesperrte Flächen zu einer bestimmten Uhrzeit zu befahren, damit Geschäftsbetriebe, z.B. einer Fußgängerzone, beliefert werden können. Andienungszeiten werden grundsätzlich nicht ganztägig ausgewiesen.

In der Mundenheimer Straße wird der vorhandene Parkraum voll umfänglich mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Gemäß §13 Absatz 4 StVO brauchen Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit während des Be- und Entladens nicht betätigt zu werden. Somit besteht für den anliefernden Individualverkehr die Möglichkeit ordnungsgemäß zu halten.

Die ordnungswidrige Verparkung der Radwege ist ausschließlich auf persönliches Fehlverhalten der Fahrzeugführenden zurückzuführen.

Die Verkehrsüberwachung hat vom 01.01.2023 bis zum 02.11.2023 in der Mundenheimer Straße 1798 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt und 33 Abschleppmaßnahmen vollzogen.

Darunter fielen auch gebührenpflichtige Verwarnungen gegen das ordnungswidrige Halten und Parken auf Radwegen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt weißt nochmals einstimmig darauf hin, dass

- 1. wenn der Fahrradfahrer gezwungen ist, in den fließenden Verkehr einzufahren**
- 2. sowohl Autofahrer als auch Fahrradfahrer, damit dem Falschparkenden eine wesentlich unübersichtlichere Verkehrslage hat.**

Dann bedeutet das in beiden Fällen eine wesentlich höhere Gefährdung des Radfahrers, wie wenn kein Fahrradstreifen da wäre.

Deshalb bitten wir darum, alles zu tun, um so ein Fehlverhalten zu ahnden und zu bestrafen.

5

Herr Heller verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Linke und FWG (TOP 11)

– 30 km/h Zone in der Mundenheimer Straße -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Gemäß §45 Absatz 1c der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) ordnen die Straßenverkehrsbehörden innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie mit hohem Querungsbedarf Zempo-30-Zonen an. Die Zonenanordnung darf sich nur auf Straßen

- ohne Lichtzeichen geregelte Kreuzungen oder Einmündungen,
- ohne Fahrstreifenbegrenzungen,
- ohne benutzungspflichtige Radwege erstrecken.

In ihrem aktuellen Ausbauzustand verfügt die Mundenheimer Straße im Abschnitt „Von-Weber-Straße“ bis „Ernst-Bloch-Platz“ über sechs Lichtsignalanlagen. Sie ist im gesamten Abschnitt mit Verkehrszeichen (VZ) 306 „Vorfahrtstraße“ beschildert. Ebenso verfügt sie über benutzungspflichtige Radwege und es gibt je Fahrtrichtung eine Fahrspur mit Fahrstreifenbegrenzungen.

Dem vorliegenden Antrag kann in der Mundenheimer Straße aufgrund ihres Ausbaus und den Regelungen der StVO nicht entsprochen werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

6

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Linke und FWG (TOP 12)

– 30 km/h Zone in der Mundenheimer Straße -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit:

Der im vorliegenden Antrag angesprochene gemeinsame Geh- und Radweg liegt an der Rheinuferpromenade. Der 1,5 km lange Bereich zwischen Rhein-Galerie bis hin zur Parkinsel wurde im Jahr 2004 in eine Grünanlage umgestaltet. Die Fläche soll zum Spielen, Flanieren, Spazieren oder einfach nur zum Verweilen einladen. Es soll ein Ort sein, der die Aufenthaltsqualität am Rande der Innenstadt erhöht.

Daher sollen Radfahrende zwar die Möglichkeit haben unter Berücksichtigung der Fußgänger den gemeinsamen Geh- und Radweg zu nutzen, jedoch soll es in diesem Bereich keinen reinen Radweg geben.

Daher ist der Antrag abzulehnen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

7

Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau 4-14, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 13)
– Müllbehälter Schützenplatz -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Der Verwaltung ist derzeit nicht bekannt, ob und ggf. von wem der Betreiber der Container eine Genehmigung zur Aufstellung dieser erteilt bekommen hat. Die Verwaltung setzt sich mit dem Betreiber in Verbindung und informiert den Ortsbeirat zu seiner nächsten Sitzung.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (4-14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

8

Der Ortsvorsteher, verliest die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau 4-14, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 14)
– Fahrradpiktogramm in der Lagerhausstraße-

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Derzeitige Situation:

Entlang der Lagerhausstraße zwischen Wittelsbachstraße und Böcklinstraße befindet sich in Richtung stadtauswärts ein Radschutzstreifen. An den jeweiligen Einmündungen befinden sich für den querenden Verkehr Rad-Piktogramme, die die Fahrtrichtung stadtauswärts anzeigen.

Um die Fahrtrichtung nochmals zu verdeutlichen wurden am 31.08.2023 per verkehrsrechtlicher Anordnung zusätzliche Radpiktogramme mit Richtungspfeil markiert.
In Abstimmung mit dem Bereich Stadtplanung sehen wir mit der ergänzten Markierung zur Zeit keinen Änderungsbedarf an der angeordneten Fahrradmarkierung.
Sollte der OBR der Entfernung dennoch wünschen, muss die Markierung von der Straßenverkehrsbehörde neu angeordnet werden. Erst danach kann der Bereich Tiefbau tätig werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt braucht dringend eine Klärung, mit der Erklärung, warum diese Beschilderung jetzt so ausgeführt wurde und wo welcher Fahrradfahrer mit welcher Fahrtrichtung, fahren soll.

Wir bitten einstimmig um Klärung bis zu nächsten Ortsbeiratssitzung am 12.03.2024, wer fährt wo in welche Richtung und in welchem Bereich.

Der Ortsvorsteher ist gerne bereit, mit der zuständigen Sachbearbeiterin zu sprechen und ihr zu erklären, wo das Problem liegt.

9

Herr Heller, verliest die Stellungnahmen des Bereichs Schulen 3-13 sowie des Bereichs Kindertagesstätten 3-15, zu dem Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion (TOP 16)
– Berichterstattung Situation Kindergärten und Grundschulen-

Diese lagen der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Schulen 3-13 teilt folgendes mit:

OBR-Anfrage bzgl. Klassenentwicklung GS Brüder Grimm-Schule und GS Erich Kästner-Schule

Nach Auskunft des Bereichs Stadtentwicklung werden sich die Zahlen wie folgt entwickeln (Stand 30.06.2023: 6-Jahres-Prognose auf Grund gemeldeter Einwohner*innen):

a) Brüder-Grimm-Schule:

Schuljahr 23/24: 13 Klassen

Schuljahr 24/25: 14 Klassen

Schuljahr 25/26: 14 Klassen

Schuljahr 26/27: 15 Klassen

Schuljahr 27/28: 15 Klassen

Schuljahr 28/29: 16 Klassen

Perspektivisch wird sich die Brüder-Grimm-Schule wahrscheinlich schon ab dem SJ 25/26 - bedingt durch die Wohnbebauung im Ludwigs-Quartier - zu einer vierzügigen Schule entwi-

ckeln. Die Fertigstellung des Provisoriums ist seitens des Bereichs Gebäudewirtschaft derzeit für August 2024 angedacht. Durch dieses wird das Raumprogramm für eine vierzügige Grundschule abgedeckt. Weiterhin werden noch 4 weitere Klassenräume abgebildet, sodass für kurzfristige Erhöhungen ausreichend Raum zur Verfügung steht.

b) Erich-Kästner-Schule:

Schuljahr 23/24: 29 Klassen
Schuljahr 24/25: 30 Klassen
Schuljahr 25/26: 30 Klassen
Schuljahr 26/27: 30 Klassen
Schuljahr 27/28: 31 Klassen
Schuljahr 28/29: 31 Klassen

Das Raumprogramm wurde 2018 in Abstimmung mit der ADD auf eine 6,5-zügige Schule festgelegt, ab dem SJ 24/25 ist die Schule bereits 7,5 zügig. Die Schule verfügt u.a. über 29 Klassenräume, 1 Mehrzweckraum, 1 Bibliothek sowie 7 weitere Räume (je zwischen 55 - 58 m²) zur Differenzierung/Förderung und Betreuung.

Bzgl. der Bebauung City-West können noch keine verlässliche Aussage getätigt werden, erste Gespräche zur Standortfrage einer neuen Grundschule haben stattgefunden. Wir gehen derzeit von einem Bedarf von zwei Zügen aus, zudem soll auch die Erich-Kästner-Schule noch möglichst um 2 Züge entlastet werden. Weitere Flächen stehen – trotz regelmäßiger stadtinterner Gespräche - derzeit im Innenstadt-Bereich nicht zur Verfügung.

Erfahrungsgemäß ergeben sich in den letzten beiden Jahren der 6-Jahres-Prognose oft noch Änderungen.

Die Zahlen werden zweimal jährlich durch den Bereich Stadtentwicklung aktualisiert und ggfs. angepasst.

Der Bereich Kindertagesstätten 3-15 teilt folgendes mit:

Stadtteil Mitte:

Zum Stichtag 31.10.2023 hatten 41 U2-Kinder (unter Zweijährige) und 486 Ü2-Kinder (über Zweijährige) einen Betreuungsvertrag. Weiteren 2 U2-Kindern und 15 Ü2-Kindern wurde ein Platz angeboten. Auf der Warteliste standen für das laufende Kigajahr 5 Ü2-Kinder und 250 Ü2-Kinder.

Baulich fehlen im Stadtteil noch 50 Ü2-Plätze. Diese sollen durch Erweiterung der Kita St. Ludwig geschaffen werden. Für die insgesamt 20 U2-Plätze und 150 Ü2-Plätze der Kita Lichtenberger Ufer wird ein Ersatzstandort benötigt, da dieser nur ein Provisorium ist.

In städt. Kitas sind 15,06 Stellen unbesetzt. Für die derzeit baulich hergestellten, aber noch nicht in Betrieb genommenen 40 U2-Plätze und 150 Ü2-Plätze in den Kitas Lichtenberger Ufer und Wörthstr. kommen weitere 24,55 unbesetzte Stellen hinzu.

Für die Kitas der freien Träger liegen uns keine Informationen der unbesetzten Stellen vor.

Stadtteil Süd:

Zum Stichtag 31.10.2023 hatten 35 U2-Kinder (unter Zweijährige) und 675 Ü2-Kinder (über Zweijährige) einen Betreuungsvertrag. Weiteren 3 U2-Kindern und 37 Ü2-Kindern wurde ein Platz angeboten. Auf der Warteliste standen für das laufende Kigajahr 36 Ü2-Kinder und 394 Ü2-Kinder.

Baulich fehlen im Stadtteil noch 10 U2- Plätze und 375 Ü2-Plätze. 155 Ü2 Plätze sollen in der Silcherstr. Und im Ludwig-Quartier hergestellt werden. Für die weiteren Plätze werden derzeit noch Standorte gesucht.

In städt. Kitas sind 4,0 Stellen unbesetzt. Für die derzeit baulich hergestellten, aber noch nicht in Betrieb genommenen 20 U2-Plätze und 25 Ü2-Plätze in der Kita Süd kommen weitere 8,72 unbesetzte Stellen hinzu.

Für die Kitas der freien Träger liegen uns keine Informationen der unbesetzten Stellen vor.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

10

Der Ortsvorsteher, verliest die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr 2-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Linke und FWG (TOP 17)

– Parkplätze in der Bleichstraße -

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 24.10.2024 nicht vor.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Die Bleichstraße ist zwischen der Wittelsbachstraße und dem Paul-Kleefoot-Platz Einbahnstraße und zusätzlich beschildert mit Verkehrszeichen (VZ) 325.1 „verkehrsberuhigter Bereich Beginn“ und VZ 325.2 „verkehrsberuhigter Bereich Ende“.

Innerhalb dieser Verkehrsfläche gilt nach Anlage 3 zu §42 Absatz 2 Abschnitt 4 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO):

Fahrzeuge müssen innerhalb gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Außerhalb der gekennzeichneten Flächen darf nur gehalten werden zum Be- und Entladen oder zum Ein- und Aussteigen lassen.

Somit ist die Parksituation gemäß der StVO eindeutig geregelt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

zu 3 Informationen zum aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung in Ludwigshafen

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, informierte über den Stand der kommunalen Wärmeplanung und Finanzierung.

Es gibt drei Bereiche:

- Bereich wo Fernwärme liegt
- Bereich wo Fernwärme geplant wird
- Bereich wo Fernwärme ausgebaut wird

Der Auftrag wird von einem Ingenieur-Büro von außen ausgeführt. TWL begleitet dieses Projekt.

Diese Information ist die Grundlage und es muss auf die ersten Bereiche abgewartet werden.

zu 4 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Ausweisung möglicher Parkplätze in der südlichen Innenstadt und Sachstand Parkraumkonzept

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 gibt folgende Zwischennachricht:

Im Hinblick auf Ersatzparkflächen bezüglich der Veränderungen in der Innenstadt (Hochstraße Nord/ Hochstraße Süd/ Rathaus) wurde bereits 2017 das Ingenieurbüro Durth & Roos mit der Prüfung beauftragt.

Das daraus resultierte Gutachten wurde bis 2021 regelmäßig fortgeschrieben und mit einem Fortschreibungsgutachten (Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums und besondere Beachtung der Anwohner) des Bereichs Straßenverkehrs aus dem Jahr 2022 ergänzt.

Über sämtliche Ergebnisse wurden regelmäßig sowohl der Bau- und Grundstücksausschuss als auch die betroffenen Ortsbeiräte (Süd und Nord) ausführlich informiert.

Aufgrund der Komplexität des Sachverhaltes werden zur Beantwortung des vorliegenden Antrages alle betroffenen Fachbereiche (Bereich Tiefbau, Bereich Verkehrsplanung, Bereich Straßenverkehr) beteiligt, so dass eine Beantwortung frühestens zur nächsten Ortsbeiratssitzung erfolgen kann.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt weißt nochmals einstimmig darauf hin, dass

- 1. wenn der Fahrradfahrer gezwungen ist, in den fließenden Verkehr einzufahren**
- 2. sowohl Autofahrer als auch Fahrradfahrer, damit dem Falschparkenden eine wesentlich unübersichtlichere Verkehrslage hat.**

Dann bedeutet das in beiden Fällen eine wesentlich höhere Gefährdung des Radfahrers, wie wenn kein Fahrradstreifen da wäre.

Deshalb bitten wir darum, alles zu tun, um so ein Fehlverhalten zu ahnden und zu bestrafen.

zu 5 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt Schutzpfosten für Jungbäume

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 nimmt wie folgt Stellung:

Siehe hierzu unsere Stellungnahme zu TOP 15:

Es ist nicht mit Sicherheit zu sagen, ob die Schäden an den Bäumen wirklich alle durch Mäharbeiten herbeigeführt wurden. Mit Sicherheit kann man sagen, dass einige Schäden von den derzeitigen Standortbedingungen herrühren, besonders werden diese hervorgerufen durch die Hitzeeinwirkung im Sommer.

Die kleineren Rindenverletzungen werden nicht zu einem Absterben der Bäume führen, allerdings ist davon auszugehen, dass Bäume mit großflächigen Stammschäden, bedingt durch die Standortbedingungen, sicherlich im Laufe der Zeit entfernt werden müssen, dieses wird auch der Fall sein, wenn sie noch nicht abgestorben sind.

Neupflanzungen sind aufgrund der schlechten Anwuchserfolge an der Stelle und aufgrund der Zielsetzung, Wiesenerhalt zurzeit nicht geplant.

Da keine frischen Verletzungen zu erkennen sind, wird das Anbringen eines Stammschutzes geprüft.

Generell werden inzwischen Lavaschüttungen mit einem Meter Durchmesser bei Neupflanzungen angelegt, um Aufwuchs direkt am Stamm zu minimieren und die Wasserhaltekapazität zu verbessern.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis und bittet um Bericht nach Prüfung.

**zu 6 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verbleib des gesicherten Übergangs Rheinallee/Gneisenaustraße durch
Baustellenampel**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Ein Rückbau der temporären Lichtzeichenanlage in der Rheinallee Höhe Gneisenaustraße ist, vorbehaltlich einer evtl. künftigen anderslautenden Anordnung durch den Bereich Straßenverkehr, bis zur Inbetriebnahme der neuen dauerhaften Lichtzeichenanlage nicht vorgesehen.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (4-14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich recht herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

**zu 7 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Reflektorstreifen des Radweges in der Mundenheimer Straße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Es wird stadintern geprüft, inwieweit die vorhandene Straßenmarkierung im besagten Abschnitt noch den aktuellen Vorschriften entspricht. Je nach Prüfungsergebnis werden wir die erforderlichen Arbeiten in unsere Prioritätenliste mit aufnehmen und eine Umsetzung beauftragen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig sehr herzlich und bittet um zeitnahe Erledigung.

**zu 8 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Information über Zeitablauf und Baufortschritt für die Gebrüder-Grimm-
Schule**

Der Bereich Gebäudewirtschaft 4-13 bittet auf Grund des Personalmangels um eine Fristverlängerung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig um eine ernsthafte Antwort bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 12.03.2024. Wir sind nicht der Meinung, dass die Schüler/innen der Gebrüder-Grimm-Schule eine Fristverlängerung für die Aufnahme in der Grundschule bekommen würden.

**zu 9 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Standorte für Kindertagesstätten und Grundschulen**

Der Bereich Bauen für Bildung, Bauinvestitionscontrolling 4-03, nimmt wie folgt Stellung:

Aktuell stehen im Stadtteil Süd 900 vorhandene Ü2-Plätze einem Bedarf von 1.275 Ü2-Plätzen gegenüber.

Mit den Bauvorhaben in der Silcherstr. (ehem. Pfalzwerke-Areal) und dem Ludwigs-Quartier werden insgesamt weitere 155 Ü2-Plätze hergestellt.
Für die Menzelstr. auf der Parkinsel sind Planungsmittel bei der Gebäudewirtschaft für eine Kita mit 75 Ü2-Plätzen und 10 U2-Plätzen in den Haushalt 2024 eingestellt.

Für das verbleibende Defizit von 175 Ü2-Plätzen sind derzeit keine Standorte vorhanden.

Folgende Grundstücksflächen im Stadtteil Süd wurden bereits für einen Kita-Standort geprüft:

- Erweiterung der Kita Von-Weber-Str. (s. SN OBR 22.03.2017)
- Koschatplatz
- Bayernplatz
- Fläche Prälat-Husse-Platz
- Südwestpark
- Erich-Reimann-Str. Ecke Von-Weber-Str. (s. SN OBR 17.02.2021)
- Böcklinstr. (s. SN OBR 17.02.2021)
- Jakob-von-Lavale-Platz (s. SN OBR 17.02.2021)
- Fläche AbbVie-Allee zwischen Bleich- und Knollstraße
- Spielplatzfläche nördlich Georg-Büchner-Straße
- Fläche ehem. Kohlhoff – aufgrund zu hoher Altlasten ausgeschlossen
- Parkinsel: Bereich Brandhallengrundstück inklusive C+C-Markt – Verkauf durch Hafengesellschaft abgelehnt

Spielplatzflächen sind generell ungeeignet, da die Spielplätze an anderer Stelle wieder errichtet werden müssten und auch hierfür Flächen fehlen.

Da für einen Kita-Standort ausreichend große Grundstücksflächen (~ 2.000 m²) benötigt werden und z. B. Grünflächen generell als Kita-Standort, unter anderem auch vom OBR, abgelehnt werden, hat sich bisher trotz intensiver Suche des Bereichs Kindertagesstätten keine weitere Grundstücksoption ergeben.

1. Im Ortsbezirk Stadtmitte ist der Bedarf nach einer vierzügigen Grundschule vorhanden. Das sind 16 Klassen. Wir bitten die oben genannten Sachbefassten Bereiche um Benennung möglicher Standorte. Nach derzeitigem Bebauungsstand des Stadtteils Mitte sieht unsere Fraktion keine Standortmöglichkeit für eine neue Grundschule in dieser Größenordnung. Von daher bitten wir im Besonderen um Erläuterung an welchen Standorten sich im Rahmen von City West bzw. nach Realisierung der Helmut-Kohl-Allee eine Grundschule dieser Größenordnung, in Mitte realisieren ließe.

Der Bereich Stadtplanung 4-12 nimmt wie folgt Stellung:

Zu dem Gebiet City West/Baufelder im Umfeld der Helmut Kohl Allee gibt es aktuell noch keine konkreten Planungen. Dennoch ist der Schulstandortbedarf bekannt und wird bei der künftigen Planung in Zusammenarbeit mit der LCE (LuCity Entwicklungs GmbH) berücksichtigt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig bei den Standorten für Kindertagesstätten sowie auch bei Standorten für Grundschulen um regelmäßige Informationsfortschritte.

**zu 10 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Fußgängerüberweg in der Roonstraße**

Es liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor. TOP 10 wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung am 12.03.2024 verlegt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt schlägt einstimmig vor:

Für uns finanziell am leichtesten machbar und umsetzbar, ist ein Drehen der kurzen Einbahnstraße am Ende der Roonstraße zur Yorkstraße.

Wir gehen davon aus, dass das schon den gewünschten Effekt hätte. Wenn nicht, wäre auf jeden Fall ein Fußgängerüberweg oder eine Ausweisung „Spielstraße“ in dem Bereich zum Übergang zur Grundschule oder der Kindertagesstätte notwendig, da das Fahrverhalten gerade der Pkw-Fahrer im Stoßverkehr doch sehr gefährlich ist und ein vernünftiges Überqueren extrem schwierig macht.

**zu 11 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Alarmanlage und Überwachungskamera für die Albert-Schweitzer-Schule**

Der Bereich Gebäudewirtschaft 4-13 nimmt wie folgt Stellung:

Seit den Sommerferien 2023 und auch gleichzeitig mit Beginn der Hüllflächensanierung an der Albert-Schweitzer-Schule stellen wir vermehrt Einbruchversuche fest. Bereits bei der Planung wurden wir auf Einbruchversuche in der Vergangenheit aufmerksam gemacht. Diese waren aber nicht in der Häufigkeit wie wir sie jetzt in den letzten Monaten hatten. Gegenmaßnahmen werden regelmäßig in den Baubesprechungen diskutiert. Aktuell werden seitens 3-13 und 4-13 Lösungen geprüft.

Vor den Weihnachtsferien 2023 hat 4-13 einen nächtlichen Sicherheitsdienst beauftragt. Die nächtliche Überwachung des Schul- und KTS-Geländes wurde aufgenommen. Die Schule und KTS werden bis zur Umsetzung einer endgültigen Lösung von einem Sicherheitsdienst überwacht.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig für die Antwort und bittet auch um Nachricht, sobald die endgültige Lösung festgestellt wurde. Ebenso bitten wir um Rückmeldung, ob die Einbruchversuche und Randalen durch den Sicherheitsdienst zurückgegangen sind.

**zu 12 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Verhinderung von KFZ-Parken auf dem Rad-und Gehweg in der Berliner
Straße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Die Berliner Straße liegt außerhalb der Tempo-30-Zone und hat dadurch gemäß § 3 Absatz 3 Nr. 1 Straßenverkehrs-Ordnung die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Aus der zulässigen Höchstgeschwindigkeit resultieren bei Einbauten im öffentlichen Verkehrsraum Mindestabstände zur Fahrbahn.

An der im Antrag genannten Örtlichkeit in der Berliner Straße befindet sich neben dem Gehweg ein separater Radweg. Der Radweg hat zur Fahrbahn einen Abstand von 0,50 m. Dies wäre auch der Abstand der zum Einbau von Absperrpfosten benötigt werden würde.

Daher kann im aktuellen Zustand kein Einbau von Absperrpfosten erfolgen, da diese die Nutzung des Radweges komplett verhindern würde.

Die Verkehrsüberwachung der Stadt Ludwigshafen ist darüber hinaus täglich an der Örtlichkeit im Einsatz.

So wurden im Jahr 2023

- in der Bleichstraße 1642 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt und 35 Abschleppmaßnahmen vollzogen
- in der Berliner Straße 2370 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt und 56 Abschleppmaßnahmen vollzogen
- in der Dammstraße 78 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt und 22 Abschleppmaßnahmen vollzogen.

Die hohe Anzahl an Verwarnungen und die damit einhergehende Einsatzzeit zeigt, dass die Dringlichkeit zur Herstellung der Sicherheit im Straßenverkehr bekannt ist und das auch gegen das ordnungswidrige Parken vorgegangen wird.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig um Prüfung, was dort möglich wäre. Es geht speziell um die Einmündung des Radweges direkt hinter den Schrägparker. Wenn Pfosten nicht gehen, bitten wir um mögliche Vorschläge, was dort gemacht werden könnte.

**zu 13 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Umsetzung des Müllcontainers auf dem Schützenplatz**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor. TOP 13 wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung am 12.03.2024 verlegt.

**zu 14 Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Voraussetzung zur Änderung von Grundschulbezirken**

Der Bereich Schulen 3-13 nimmt wie folgt Stellung:

Die Zuständigkeit hinsichtlich der Festlegung bzw. Veränderung von Schulbezirken liegt gemäß § 62 SchulG RLP bei der Schulaufsicht (ADD).

Die Verwaltung empfiehlt daher, die entsprechende Auskunft bei der zuständigen Schulaufsicht in Neustadt einzuholen und die Anfrage im Hinblick auf den ihr zugrunde liegenden Sachverhalt zu konkretisieren.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt weißt einstimmig darauf hin, wir sind Ortsbeirat und unsere Ansprechpartner sind kommunal. Wir würden uns aber selbstverständlich freuen, wenn Sie das als Auftrag nehmen, unsere Fragestellung an die ADD weiter zu geben, da wir uns nicht kompetent sehen, auf Landesebene aktiv zu werden.

**zu 15 Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Nachpflanzung von Bäumen im Stadtpark**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 nimmt wie folgt Stellung:

Es ist nicht mit Sicherheit zu sagen, ob die Schäden an den Bäumen wirklich alle durch Mäharbeiten herbeigeführt wurden. Mit Sicherheit kann man sagen, dass einige Schäden von den derzeitigen Standortbedingungen herrühren, besonders werden diese hervorgerufen durch die Hitzeeinwirkung im Sommer.

Die kleineren Rindenverletzungen werden nicht zu einem Absterben der Bäume führen, allerdings ist davon auszugehen, dass Bäume mit großflächigen Stammschäden, bedingt durch die Standortbedingungen, sicherlich im Laufe der Zeit entfernt werden müssen, dieses wird auch der Fall sein, wenn sie noch nicht abgestorben sind.

Neupflanzungen sind aufgrund der schlechten Anwuchserfolge an der Stelle und aufgrund der Zielsetzung, Wiesenerhalt zurzeit nicht geplant.

Da keine frischen Verletzungen zu erkennen sind, wird das Anbringen eines Stammschutzes geprüft. Generell werden inzwischen Lavaschüttungen mit einem Meter Durchmesser bei Neupflanzungen angelegt, um Aufwuchs direkt am Stamm zu minimieren und die Wasserhaltekapazität zu verbessern.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 16 Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sachstand der Baustelle Rheinallee/ Ecke Yorckstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Die Bauarbeiten in der Rheinallee (Ecke Yorckstraße) sind zu etwa 70 % fertiggestellt. Die noch ausstehenden Arbeiten sollen bis Ende Februar abgeschlossen werden. Die aktuellen Temperaturen erschweren die Bautätigkeiten. Wir werden die Arbeiten im Rahmen der witterungsbedingten Möglichkeiten so schnell wie möglich durchführen.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (4-14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um 17:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.02.2024

Christiane Balduf
Schriftführer/in

Christoph Heller
Vorsitzende/r